

Goetheanum, Dornach, 22. Mai 2018

Offener Begegnungsraum für Unternehmer Gründung der World Goetheanum Association

Am 17. und 18. Mai 2018 gründeten am Goetheanum die Verantwortlichen von 75 Unternehmen und Institutionen sowie selbständig Tätige die World Goetheanum Association. Sie zielt auf eine internationale, branchenübergreifende Zusammenarbeit der Partner und der weltweit aktiven Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum.

Die World Goetheanum Association schafft gemäß ihrer Charta «ein weltweites, auf die zukünftige Entwicklung der Menschen und der Erde hin orientiertes Forum». Dieser Rahmen soll einen offenen Begegnungsraum für Unternehmer ermöglichen, um sich über Fragen des assoziativen Wirtschaftens auszutauschen, und die Verbindung mit dem Goetheanum als Zentrum der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft intensivieren.

«Eine der zentralen Aufgaben der Association ist es, eine Kultur zu fördern, die auf Brüderlichkeit basiert», so Gerald Häfner, Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum. Dazu sei es notwendig, «die geistigen Aktivitäten und die Wirtschaft zu verbinden», sagte Fabio Brescacin, Präsident von EcorNaturaSì (Italien) während des Gründungstreffens. Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS-Bank (Deutschland), plädiert für die Unterstützung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft als Quelle innovativer Ideen, denen auch die GLS-Bank ihren Ursprung verdankt.

Die Gründung der World Goetheanum Association wurde von einem Initiativkreis aus Mitgliedern der Goetheanum-Leitung und Partnern aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Handel und Bankwesen, Pädagogik, Medizin und Sozialtherapie seit 2017 vorbereitet. Das Ziel der Association ist, anthroposophische Impulse in Unternehmen, Institutionen und selbständiger Tätigkeit, die Zusammenarbeit in Form von Assoziationen und die damit im Einklang stehende Entwicklung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft zu fördern.

(1830 Zeichen/Jonas Lismont)

World Goetheanum Forum, 28. bis 30. September 2018, Goetheanum. Mit Diskussionen zu Zeitfragen und Präsentationen von Unternehmen und Institutionen. Unter anderem mit Helmy Abouleish (Sekem, Ägypten), Hacı Bayram (Par-ce-val, Jugendhilfe im Verbund, Deutschland), Peter Blom (Triodos-Bank, Niederlande) und Ha Vinh Tho (Gross National Happiness Centre, Bhutan).

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja Schüler, association@goetheanum.ch